

15. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses
am Dienstag, den 14.11.2017
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 29.06.2017
2. Musikförderpreis des Bezirk Schwaben - Statuten
3. Förderung im Rahmen der Denkmalpflege - Vorschlagsliste
4. Ausstellungsplanung 2018 für Schloss Höchstädt
5. Konzertplanung 2018 Schloss Höchstädt und Kloster Thierhaupten
6. Schwäbisches Jugendsinfonieorchester - Konzertplanung 2018
7. Projektplanungen Europabüro 2018
8. Projektplanung Bezirksheimatpflege 2018
9. Fotowettbewerb der Heimatpflege des Bezirks Schwaben; Schönheit in Schwaben
10. Anträge auf Förderung im Musikbereich
11. "Richtlinien des Bezirks Schwaben zur Förderung des Theaterbereichs" - Änderung
12. Anträge auf Förderung im Theaterbereich
13. Kooperationsvereinbarung mit dem Bukowina - Institut Augsburg
14. Förderung des Bayerischen Schulmuseums Ichenhausen - Vertragsänderung
15. Umbenennung des Schwäbischen Volkskundemuseums Oberschönenfeld
16. Überlegungen zu einem Energy-Contracting-Vertrag für das Museum KulturLand Ries

17. Künftige Preisgestaltung des Schwäbischen Volkskundemuseums Oberschönenfeld und des Museums KulturLand Ries
18. Depotsituation der bezirkseigenen Museen - Bedarfsfeststellung und Umsetzungsoptionen
19. Beratung des Haushaltsplanes 2018 des Bezirks Schwaben insbesondere
Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung
(ausschließlich Haushaltsstellen 0000.6314 - Städtepartnerschaften,
0000.6320 und 0000.9350 - Bezirksarchiv)
Einzelplan 2 - Schulen
(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)
Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)
Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport und Erholung
(ausschließlich Unterabschnitt 5531 - Förderung von Einrichtungen und
Maßnahmen der Sportvereine)
(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)
20. Förderung im Rahmen der Denkmalpflege
Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000 Euro
21. Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000,-- Euro
22. Bekanntgabe von Dringlichkeitsanordnungen im Rahmen der Regionalpartnerschaft
Schwaben-Mayenne
23. Regionalpartnerschaft Schwaben-Mayenne Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2000,-- €
24. Aufstellung aller eingegangenen Anträge auf Förderung im Bereich Kultur, Sport und
Denkmalpflege
25. Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge im Bereich Kultur, Sport und
Denkmalpflege
26. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:30 - 12:55 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt

Wolfgang Bähler

Fritz Effenberger
Johann Fleschhut
Ursula Lax
Herbert Pressl
Edgar Rölz
Peter Schiele

Protokollführung:
Martina Baumgartner

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:
Direktor der Bezirksverwaltung, Dr. Bruckmeir
Abteilungsleitung 3, Frau Leiß
Bezirkskämmerer Seitz
Bezirksheimatpfleger Dr. Fassl
Frau Dr. Spiegel, Museumsleitung SVO
Frau Dr. Kilian, Museumsleitung KulturLand Ries
Frau Hellmann, Kultur- und Europaabteilung
Frau Kautz, Kultur- und Europaabteilung
Frau Knoefeldt-Trost, Pressereferentin Kultur
Herr Siebenhütter, Krankenhaus- und Bauabteilung
Herr Smekal, Leiter RPA

Gäste:
Herr Schwarz, Geschäftsführer der „Bayerischer Musikrat gemeinnützigen Projekt GmbH“
Herr Dr. Huber, Museumsplaner Fa. prevart

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Alexander Hold

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.30 Uhr die 15. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend. Er erklärt, dass die vorliegenden Anträge (Erhöhung des Zuschusses für das Spielwerk Theater Eukitea und des Förderpreises für die Hochschule und die Universität ab 2018) an geeigneter Stelle im Rahmen der HH-Beratungen (TOP 19) behandelt werden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 29.06.2017

Der öffentliche Teil des Protokolls der 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 29.06.2017 wurde den Mitgliedern des Kultur- und Europaausschusses übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der öffentliche Teil des Protokolls der 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 29.06.2017 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 2 Musikförderpreis des Bezirk Schwaben - Statuten

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt Herrn Schwarz, Geschäftsführer der „Bayerischer Musikrat gemeinnützigen Projekt GmbH“ und bittet um inhaltlichen Vortrag.

Herr Schwarz trägt die ergänzten Durchführungsbestimmungen und den Entwurf des Statuts des Musikförderpreises ausführlich vor.

Die Thematik wird ausführlich mit Beiträgen der Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses beraten. Bezirkstagspräsident Reichert fasst zusammen, dass - auf Antrag der CSU-Fraktion - die Beschlussfassung zu vertagen sei. Bis zum 15. Dezember 2017 sollen entsprechende Abänderungen und Anmerkungen zum Konzeptentwurf ausgearbeitet bei der Kulturverwaltung vorliegen, so dass zur nächsten Sitzung des Kultur- und Europaausschusses ein Beschluss gefasst werden kann. In der Zwischenzeit werden jedoch die Kulturabteilung und der Bayerische Musikrat beauftragt, bereits mit den Vorbereitungen zu beginnen, um den angestrebten Zeitplan einzuhalten.

Herr Schwarz berichtet auf Nachfrage, dass bezüglich der Realisierung des Schulungsangebots zur Förderung der Popularmusik zwischenzeitlich die Schwerpunkte und die Notwendigkeit für die heutige Zeit in diesem Bereich erörtert wurden. Entsprechende Kurse werden bereits im Bildungszentrum Irsee angeboten. Insofern wurde eine Umfrage zum konkreten Bedarf gestartet, es werde wohl um den Einstieg in die Musikproduktion über digitale Medien gehen. Mit dem Schulungsangebot soll im kommenden Frühjahr begonnen werden.

Auf Anregung bittet Bezirkstagspräsident Reichert, detailliert hierüber (und über etwaige Angebote der anderen Bezirke) in der nächsten Sitzung des Kultur- und Europaausschusses zu berichten.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses nehmen die obigen Ausführungen zur Kenntnis. Im Grundsatz wird der Einführung eines „Musikförderpreises des Bezirk Schwaben“ zugestimmt. Etwaige Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf des Statutes werden der Kulturabteilung bis zum 15.12.2017 zugeleitet. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung des Kultur- und Europaausschusses.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 3 Förderung im Rahmen der Denkmalpflege - Vorschlagsliste

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Leiß bestätigt auf Anfrage, dass es künftig nur noch eine Liste (C) geben wird.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Den Vorschlagslisten wird - wie vorgelegt - zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0
(Bezirksrat Schiele ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 4 Ausstellungsplanung 2018 für Schloss Höchstädt

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kautz stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die geplante Ausstellung „Lieblings-Dings“ im Schloss Höchstädt mit dem Begleitprogramm ausführlich vor.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt der für Schloss Höchstädt 2018 vorgestellten Ausstellungsplanung sowie dem museumspädagogischen Begleitprogramm und den dafür eingestellten HH-Mitteln zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 5 Konzertplanung 2018 Schloss Höchstädt und Kloster Thierhaupten

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Hellmann trägt das geplante Konzertprogramm für Schloss Höchstädt und Kloster Thierhaupten für 2018 vor.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt der vorgeschlagenen Konzertplanung 2018 für das Schloss Höchstädt und das Kloster Thierhaupten und den dafür eingestellten HH-Mitteln zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 6 Schwäbisches Jugendsinfonieorchester - Konzertplanung 2018

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Hellmann trägt die Konzertplanung des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters für 2018 vor.

Bezirkstagspräsident Reichert merkt an, dass sich das Schwäbische Jugendsinfonieorchester derzeit in einer Umbruch- bzw. Aufbruchphase befindet.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt der vorgeschlagenen Konzertplanung 2018 für das Schwäbische Jugendsinfonieorchester zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 7 Projektplanungen Europabüro 2018

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Leiß trägt die Projektplanungen 2018 des Europabüros vor. Das 30jährige Partnerschaftsjubiläum Schwaben-Mayenne soll durch mehrere Veranstaltungen im Jahr 2018 in Schwaben begangen werden. Der zentrale Festakt wird am 09.08.2018 im Rahmen der Jugendbegegnung „Vier Regionen für Europa“ in Nördlingen stattfinden. Den Auftakt soll ein Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen der Partnergemeinden bilden, in dem die Sendung „Karambolage“ des Senders arte präsentiert wird. Ebenfalls ist angedacht, einen Wettbewerb unter dem Motto: „30 Jahre, 30 Kommunen, 30 Projekte“ für alle schwäbischen Gemeinden, die eine Partnerschaft mit Frankreich unterhalten, auszurufen. Das Europabüro werde entsprechende Ausschreibungsunterlagen vorbereiten.

Bezirkstagspräsident Reichert macht auf die derzeitige Ausstellung im Raum Donau aufmerksam, die die Ergebnisse des Fotografie-Projektes im Rahmen der „Jugendbegegnung Vier Regionen für Europa“, die im Sommer in Czernowitz/Ukraine stattfand, zeigt.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Kultur- und Europaausschuss stimmt den Projektplanungen 2018 des Europabüros des Bezirks Schwaben zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 8 Projektplanung Bezirksheimatpflege 2018

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Dr. Fassl trägt die Projektplanung 2018 der Bezirksheimatpflege vor. Hervorzuheben seien der Archivkurs für Archivbetreuer, die Tagung „200 Jahre bayerische Verfassung“ und die Theatertage. Bei der Auflistung fehlen „Sonstige Veranstaltungen“. Er bittet diese noch zu ergänzen, so dass kleinere Projekte unter diesem Punkt abgerechnet werden können.

Bezirkstagspräsident Reichert bittet, sich die Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Freistaat Bayern und 200 Jahre Bayerische Verfassung“ am 16./17. März 2018 in Augsburg vorzuzeichnen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Fassl, dass sich die Entwicklung des digitalen Fotomuseums aufgrund Krankheit und spätere Versetzung in den Ruhestand des zuständigen Mitarbeiters verzögert habe. Die Nachfolgerin betreut nun das Projekt.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Kultur- und Europaausschuss stimmt den Projektplanungen 2018 der Heimatpflege des Bezirks Schwaben und den dafür eingestellten HH-Mitteln zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 9 **9. Fotowettbewerb der Heimatpflege des Bezirks Schwaben; Schönheit in Schwaben**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Dr. Fassl trägt den Sachverhalt ausführlich vor.

Auf Anregung soll für den nächsten Fotowettbewerb ein griffigeres bzw. sogar kontroverses Thema aufgegriffen werden.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Die Durchführung des Fotowettbewerbs und der Ausstellung „Schönheit in Schwaben“ 2018/2019 mit Kosten von 33.000,-- Euro wird genehmigt. Die Kosten fallen 2019 an.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 10 **Anträge auf Förderung im Musikbereich**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Leiß trägt die einzelnen Anträge vor.

Ferienakademie Roggenburg

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Der Bezirk Schwaben gewährt der Ferienakademie Kunst Musik Theater Tanz 2018 des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums Weißenhorn im Bildungszentrum Kloster Roggenburg entsprechend den „Richtlinien zur Förderung im Musikbereich“ als „Leuchtturmprojekt“ einen Zuschuss bis zur Höhe von 5.500,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Landes-Jugendjazzorchester 2018

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Der Bezirk Schwaben gewährt dem Landes-Jugendjazzorchester als „Sonstiges Musikprojekt“ entsprechend den „Richtlinien zur Förderung im Musikbereich“ eine Förderung in der beantragten Höhe von bis zu 1.800,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Lange Brechnacht 2018

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Der Bezirk Schwaben gewährt der Langen Brechnacht 2018 gemäß den „Richtlinien zur Musikförderung“ als sog. „Leuchtturmprojekt“ eine Bezuschussung mit dem höchst möglichen Förderbetrag von bis zu 7.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

maxKONZERTE

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt den "maxKONZERTE" 2018 als „Regionales Musikprojekt gemäß den „Richtlinien zur Musikförderung“ einen Zuschuss in Höhe des Maximalbetrages von bis zu 4.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Oettinger Residenzkonzertere

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt den Oettinger Residenzkonzerten als „Sonstiges Musikprojekt im Sinne der „Richtlinien zur Förderung im Musikbereich“ einen Zuschuss mit dem Maximalbetrag von bis zu 4.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

19. Rosetti-Festtage 2018

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt den Rosetti-Festtagen 2018 als „Regionales Musikprojekt im Sinne der „Richtlinien zur Förderung im Musikbereich“ einen Zuschuss in Höhe von bis zu 2.500,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Festival Musica Sacra 2018 - „Toleranz macht Schule“

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt dem Schulprojekt „Toleranz macht Schule“ im Rahmen des Festivals Musica Sacra International als „Sonstiges Musikprojekt“ im Sinne der „Richtlinien zur Musikförderung“ einen Zuschuss in der beantragten Höhe von bis zu 3.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Neujahrskonzert des Westallgäuer Kammerorchesters 2018

Frau Leiß erklärt, dass in Anbetracht der besonderen Situation im Landkreis Lindau ein Zuschuss als „Sonstiges Musikprojekt“ befürwortet werde. Eine Förderung durch den Landkreis ist in diesem Fall entbehrlich.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt dem Neujahrskonzert des Westallgäuer Kammerorchesters als „Sonstiges Musikprojekt“ im Sinne der „Richtlinien zur Musikförderung“ einen Zuschuss in der beantragten Höhe von bis zu 1.100,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Ottobeurer Konzerte

Frau Leiß teilt mit, dass eine Erhöhung des Zuschusses für 2017 beantragt wurde, da auf Grund einer Anpassung an die VersammlungsstättenVO mit weniger Besucher auf Grund veränderter Bestuhlung gerechnet werde.

Es erfolgen Wortmeldungen aus den Reihen der Bezirksräte.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt den Ottobeurer Konzerten als „Regionales Musikprojekt“ im Sinne der „Richtlinien zur Förderung im Musikbereich“ einen Zuschuss mit dem Maximalbetrag von bis zu 4.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: - 7 : 1

(Gegenstimme: Bezirksrat Fleschhut,

Bezirksrätin Lax ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 11 "Richtlinien des Bezirks Schwaben zur Förderung des Theaterbereichs" - Änderung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Leiß erläutert den Sachverhalt und erklärt die Ungleichbehandlung der Antragsteller im Theater- und Musikbereich aufgrund der unterschiedlichen „Projektstruktur“. Die Abänderung in den Richtlinien zur Theaterförderung sei eine grundsätzliche Frage.

Es erfolgen Wortmeldungen aus den Reihen der Bezirksräte.

Bezirkstagspräsident Reichert hält zusammenfassend fest, dass der Sinn und Zweck der Kulturförderung des Bezirks Schwaben in der Sicherstellung der kulturellen Vielfalt, sowohl bezogen auf die Projektinhalte als auch auf die Projektträger, liege. In diesem Sinne schlägt er vor, die Ziff. V Satz 2 in den „Richtlinien zur Theaterförderung“ ersatzlos zu streichen. Eine entsprechende Handhabung soll bereits für die Anträge im Jahr 2017 gelten.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Die Anrechnung von Personalkosten in Höhe von bis zu 40% der Projekt-Gesamtkosten als förderfähige Kosten in Ziff. V Satz 2 der „Richtlinien zur Theaterförderung“ wird ersatzlos gestrichen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 12 Anträge auf Förderung im Theaterbereich

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Leiß trägt die einzelnen Anträge vor und bittet, den Antrag des Topolino Figurentheaters zurückzustellen. Die Berechnungen der jeweiligen Zuschüsse würden sich bereits an der Streichung von Ziff. V Satz 2 der Theaterrichtlinien orientieren.

Faks Theater Augsburg

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt dem Faks Theater Augsburg für seine Arbeit im Jahr 2018 gemäß den „Richtlinien für die Theaterförderung“ einen Zuschuss in Höhe des Maximalbetrages von bis zu 5.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Kooperationsprojekt des S'ensemble Theaters Augsburg und dem Neuen Theater Burgau

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt für die Neuinszenierung „Biografie - ein Spiel“ gemäß den „Richtlinien zur Theaterförderung“ einen Zuschuss in Höhe des Maximalbetrages von bis zu 5.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Moussong Theater

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt dem Moussong Theater mit Figuren im Jahr 2018 nach den „Richtlinien zur Förderung im Theaterbereich“ einen Zuschuss in Höhe des Maximalbetrages von bis zu 5.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Theaterprojekt „Über die Berge“

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt dem Theaterprojekt „Augsburger Szenen“ gemäß den „Richtlinien zur Theaterförderung“ einen Zuschuss in der beantragten Höhe von bis zu 1.800,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 13 Kooperationsvereinbarung mit dem Bukowina - Institut Augsburg

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Leiß trägt den Sachverhalt vor.

Auf Nachfrage ergänzt Bezirkstagspräsident Reichert, dass eine dauerhafte Erhöhung des Bezirkszuschusses zum jetzigen Zeitpunkt nicht nötig sei.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bezirk Schwaben und dem Bukowina-Institut Augsburg wie vorgelegt wird zugestimmt. Der Bezirk Schwaben gewährt dem Bukowina-Institut eine befristete Erhöhung des jährlichen Bezirkszuschusses um 10.000,-- Euro für die Jahre 2018 und 2019.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 14 Förderung des Bayerischen Schulmuseums Ichenhausen - Vertragsänderung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Leiß trägt den Sachverhalt vor.

Auf Antrag und weiteren Wortmeldungen wird festgehalten, dass die angestrebte Vertragsänderung zum Anlass genommen werden sollte, um entsprechende Kündigungsfristen einzuführen.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Änderung der Zuschussvereinbarung mit der Stadt Ichenhausen wird grundsätzlich zugestimmt. Die Kulturabteilung wird beauftragt, über mögliche Kündigungsfristen zu verhandeln.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 15 Umbenennung des Schwäbischen Volkskundemuseums Oberschönenfeld

- zurückgezogen -

TOP 16 Überlegungen zu einem Energy-Contracting-Vertrag für das Museum KulturLand Ries

- vorgezogen -

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Hellmann trägt den Sachverhalt vor.

Herr Siebenhütter berichtet von seinen Erfahrungen als ehemaliger Geschäftsführer der Kurhaustheater GmbH.

Bezirkstagspräsident Reichert weist darauf hin, dass dieses Thema auch für das Schwäbische Volkskundemuseum Oberschönenfeld anstehe und erläutert den Sachverhalt.

Nach weiteren Wortmeldungen fasst Bezirkstagspräsident Reichert folgendes Meinungsbild zusammen:

In Bezug auf das Museum KulturLand Ries in Mahingen sollen noch weitere Angebote eingeholt werden. Eine entsprechende Beschlussfassung solle im Bezirksausschuss erfolgen. In Bezug auf das Schwäbische Volkskundemuseum Oberschönenfeld solle eine Machbarkeitsstudie, die sowohl alternative Heizarten als auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beinhalte, in Auftrag gegeben werden. Für die Beauftragung dieser Machbarkeitsstudie sollen 20.000,-- Euro in den Verwaltungshaushalt von Oberschönenfeld eingestellt werden..

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 17 Künftige Preisgestaltung des Schwäbischen Volkskundemuseums Oberschönenfeld und des Museums KulturLand Ries

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Hellmann trägt den Sachverhalt vor.

Die Thematik wird ausführlich besprochen. Es wird festgehalten, dass dieser TOP zurückzustellen sei. Die Angelegenheit soll nochmals mit ausgereiften Daten und mit wirtschaftlichen Aspekten bei der nächsten Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vorgelegt und entschieden werden.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 18 Depotsituation der bezirkseigenen Museen - Bedarfsfeststellung und Umsetzungsoptionen

- vorgezogen -

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt Herrn Dr. Huber von der Firma prevart und die beiden Museumsleitungen, Frau Dr. Spiegel und Frau Dr. Kilian, und bittet um Ausführungen zur jeweiligen Depotsituation.

Frau Dr. Spiegel und Frau Dr. Kilian tragen die Sachverhalte kurz vor.

Herr Dr. Hubert stellt die Ergebnisse seines Gutachtens vor.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt für die Ausführungen und hält fest, dass ein zentraler Standort nicht realisierbar sei. Er fasst zusammen, dass als erster Schritt eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden solle, um eine entsprechende Entscheidung in Bezug auf die Depot-Neubauten treffen zu können. Entsprechende Mittel sollen hierfür im Verwaltungshaushalt eingestellt werden. Parallel dazu müsse weiterhin an einer Optimierung des Sammlungsbestandes gearbeitet werden.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss**:
Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 19 Beratung des Haushaltsplanes 2018 des Bezirks Schwaben insbesondere

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung

(ausschließlich Haushaltsstellen 0000.6314 - Städtepartnerschaften, 0000.6320 und 0000.9350 - Bezirksarchiv)

Einzelplan 2 - Schulen

(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport und Erholung

(ausschließlich Unterabschnitt 5531 - Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Sportvereine)

(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Haushaltsunterlagen 2018 wurden versandt und liegen den Bezirksräten vor.

Bezirkskämmerer Seitz erläutert die Einzelheiten zum aktuellen Stand des Haushaltsplanes 2018, insbesondere bei den Einzelplänen 0, 2, 3 und 5. Er erläutert einzelne Positionen an den entsprechenden Haushaltsstellen. Er nimmt zu mehreren Wortmeldungen und Nachfragen Stellung.

Verwaltungshaushalt:

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung

U.a. für die Bezirkstagswahl seien 150.000,-- Euro zu erwarten.

Einzelplan 2 - Schulen

Unterabschnitt 2702, Berufsbildungswerk München

Der Bezirksanteil für 2018 werde sich nicht - wie veranschlagt - auf 195.000,-- Euro belaufen. Mittlerweile lägen die Kostenschätzungen vor. Die Ausgabe reduziert sich demnach auf 165.000,- Euro.

Unterabschnitt 2703, Berufsbildungswerk Nürnberg

Hier seien 60.000,-- Euro einzustellen.

Beides sei in die Änderungsliste mit aufzunehmen.

Einzelplan 3, Unterabschnitt 3000, allgemeine kulturelle Angelegenheiten
zu 3000.7091

Laut vorher gefassten Beschluss erhöht sich der Zuschuss an das Bukowina-Institut um 10.000,-- Euro auf 253.000,-- Euro.

Unterabschnitt 3121, Sonst. Wissenschaft und Forschung
zu 3121.7170

Aufgrund des vorgelegten Antrags der SPD-Fraktion vom 13.11.2017 seien die Förderpreise für die Hochschulen Augsburg und Kempten von 1.000,-- Euro auf jeweils 2.000,-- Euro und der Förderpreis an die Universität Augsburg von 2.500,-- Euro auf 3.000,-- Euro zu erhöhen. Ferner liegt ein Antrag der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses um 5.000,-- Euro für eine Honorarkraft vor. Damit steigt der Ansatz auf insgesamt 98.200,-- Euro.

Einzelplan 3, Unterabschnitt 3200 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

In den vergangenen Jahren seien regelmäßig 260.000,-- Euro zur Verfügung gestellt worden. Wie ausgewiesen sei der Ansatz auf 300.000,-- Euro erhöht worden. Aufgrund von Verzögerungen im Abruf der bereits in der Vergangenheit beschlossenen Zuschüsse werde dieser jedoch nicht ausreichen und müsse deshalb auf 400.000,-- Euro erhöht werden.

Frau Leiß erklärt, dass die HH-Stelle als Investitionszuschüsse aufgrund der Übertragbarkeit von Haushaltsresten besser im Vermögenshaushalt eingestellt werden sollte.

Bezirkskämmerer Seitz schlägt vor, die HH-Stelle im Hinblick auf das Jahr 2018 für übertragbar zu erklären, um das aktuelle Problem zu lösen. Für das HH-Jahr 2019 könne sie dann im Vermögenshaushalt eingestellt werden, evtl käme auch eine Unterscheidung wie in der Denkmalpflege in Frage.

Unterabschnitt 3202, Schwäbisches Volkskundemuseum Oberschönenfeld
zu 3202.4160

Der Ansatz für die Honorarkräfte ist um 5.000,-- Euro auf 40.000,-- Euro zu reduzieren.

zu 3202.6550

Sowohl für die Machbarkeitsstudie bezüglich einen evtl. Energy-Contracting-Vertrag als auch für die Machbarkeitsstudie zu einem Depot-Neubau seien 50.000,-- Euro als Sachverständigenkosten einzustellen.

(Bezirksrat Fleischhut verlässt die Sitzung.)

UA 3300, Theater, Konzerte, Musikpflege
zu 3300.7130

Der Anteil des Bezirks Schwaben an der Umlage an den Zweckverband „Landestheater Schwaben, Memmingen“ konnte auf 425.000,-- Euro reduziert werden. Der Sperrvermerk kann gestrichen werden.

zu 3300.7170

Der Ansatz müsse auf 215.000,-- Euro auf Grund nicht berücksichtigter Anträge im Musik- und Theaterbereich erhöht werden. Ferner liegt ein Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses des Spielwerk Theaters Eukitea vor.

Bezirkstagspräsident Reichert wendet ein, dass Bezirksrat Sailer gebeten habe, diesen Erhöhungsantrag von Eukitea von 50.000,-- auf 60.000,-- Euro mit zu behandeln. Eine Erhöhung sei erst im Jahr 2016 vorgenommen worden. Ferner seien für andere Antragsteller die-

se ständigen Erhöhungen schwer vermittelbar. Deswegen schlägt er eine regelmäßige Evaluation aller vergebenen Zuschüsse vor. Für 2018 verbleibt der Ansatz bei 215.000,-- Euro.

UA 3301, Zweckverband Kurhaus Göggingen

Der Wirtschaftsplan liegt vor. Der Ansatz wurde von 200.000,-- Euro auf 205.000,-- Euro erhöht. Für das kommende Jahr seien keine überplanmäßigen Ausgaben zu erwarten.

Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport und Erholung
ausschließlich Unterabschnitt 5531

Die Ansätze seien unverändert.

Vermögenshaushalt:

Einzelplan 3

Die Ansätze für Investitionsmaßnahmen für das Schwäbische Volkskundemuseum Ober-
schönenfeld und das Museum KulturLand Ries werden vorsorglich beibehalten.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses nehmen von den Ausführungen zum Haushaltsplan 2018 Kenntnis.

Den vorgelegten Einzelplänen wird - mit obigen Änderungen - zugestimmt.

Die in den Haushaltsberatungen dargestellten Budgets und Förderungen werden entsprechend der Erläuterungen zum Haushaltsplan bzw. ausgehändigter Liste zugeordnet und vorbehaltlich der Haushaltsverabschiedung durch den Bezirkstag hiermit bewilligt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0
(Bezirksrat Fleschhut ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 20 Förderung im Rahmen der Denkmalpflege
Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000 Euro

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 21 Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000,-- Euro

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 22 Bekanntgabe von Dringlichkeitsanordnungen im Rahmen der Regional-
partnerschaft Schwaben-Mayenne

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 23 Regionalpartnerschaft Schwaben-Mayenne Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2000,-- €

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 24 Aufstellung aller eingegangenen Anträge auf Förderung im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 25 Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 26 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 12:55 Uhr den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses.

Augsburg, den 14.11.2017

gez.

Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.

Martina Baumgartner
Verwaltungsangestellte